

Der Westeregelter Lehrer und spätere Rektor der Volksschule, Wilhelm Pape



Rektor Wilhelm Pape aus Westeregeln

Vor wenigen Tagen trat der Enkel des ehemaligen Rektors der Westeregelter Schule, Herr Rüdiger Pape, mit unserem Archiv in Kontakt und fragte, ob unsererseits Interesse der Übernahme eines kleinen Aktenkonvolutes seines Großvaters Wilhelm Pape besteht. Nachdem wir unsere Freude über eine Erweiterung der Aufzeichnungen über Schulen im Salzlandkreis zum Ausdruck brachten, gingen die Unterlagen per Post auf Reisen. Wir erhielten neben einem Foto, viele interessante persönliche Unterlagen aus dem Leben des Herrn Pape.

Der Sohn eines Hüttenbeamten, Wilhelm Pape, wurde 1888 in Hasselfelde geboren. Er besuchte einen dreijährigen Lehrgang am Königlich evangelischen Schullehrer-Seminar in Osterburg. Diesen beendete Herr Pape am 13. August 1908 mit guten bis sehr guten Leistungen. Die Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, teilte ihm kurz darauf mit, dass sie ihn ab 01. Oktober 1908 „an der evangelischen Volksschule in Westeregeln auftragsweise beschäftigen“. Er sollte sich beim „Königlichen Kreisschulinspektor, Herrn Pfarrer Gebecke“ melden. Aber „Die einstweilige Anstellung im öffentlichen Schulamte kann erst erfolgen, wenn“ Herr Pape seine „aktive Dienstpflicht im stehenden Heere oder in der Marine erfüllt habe oder wenn er „von derselben für die Friedenszeit endgültig befreit“ ist.



Bestätigung des dreijährigen Lehrgangs am Königlich evangelischen Schullehrer-Seminar 1908

Im Dezember 1910 bestand er die zweite Lehrerprüfung und erhielt die Befähigung zur endgültigen Aufstellung als Lehrer im Volksschuldienst.

Im Jahr 1911 überlegte der Lehrer Pape, von der sechsklassigen Volksschule Westeregeln nach Magdeburg zu wechseln. In der ausgestellten Beurteilung wird ihm bescheinigt, „daß er in dieser Zeit mit Fleiß und großer Hingabe seines Amtes gewaltet hat. Er besitzt ein großes Geschick, die Liebe der Kinder zu gewinnen. Die Disziplin in seiner Klasse ist ausgezeichnet und die Erfolge sind recht gute. Insbesondere ist die ihm eigene Gabe, erzieherisch auch auf die größeren Kinder einzuwirken ...“.

Es kommt nicht zum Schulwechsel und ab 01. April 1912 wird er endgültig als Lehrer für den Schulverband Westeregeln eingestellt.

1923 wandelte man seine Volksschullehrerstelle in eine gehobene Lehrerstelle der errichteten gehobenen Klassen (durch Verfügung der Regierung vom 27.04.1923) um. Im November des darauffolgenden Jahres übertrug man dem Lehrer Pape die „Geschäfte der Leitung der ... Schule in jederzeit auskömmlicher Weise“.

Die Unterlagen enden im Sommer 1945. Der Vater dreier Kinder ist weiterhin Rektor.

Anmerkung: Herr Pape war Teilnehmer des 1. Weltkrieges (Soldat im Heer) und behielt auf Grund des Durchschusses des rechten Oberarmes „mit Verletzung der großen Nerven“, bleibende Schäden. Die Versteifung des rechten Handgelenks und sämtlicher Finger der rechten Hand hinderten ihn nicht an der Ausübung seines Berufes.

Mein herzlicher Dank geht an den Enkel des hier beschriebenen Rektors Wilhelm Pape, Herrn Rüdiger Pape, für die geschwinde Dokumentenbereitstellung und den angenehmen Austausch.

Quelle: Kreisarchiv des Salzlandkreises/Standort Bernburg
Bestand Westeregeln
Kontakt: Sabine Seifert, Tel.: 03471 684-1160